



Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 08. März 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0028

CARL-VON-OSSIETZKY-SCHULE

-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2012-

Im Jahr 2007 wurde ein umfangreiches Gutachten über den Gebäudezustand der Carl-von-Ossietsky-Schule durch ein Wiesbadener Architekturbüro erstellt. Dieses Gutachten beinhaltet auch ein Sanierungskonzept sowie Finanzierungsvorschläge. Außerdem eine Kostenschätzung für Sanierung und Neubau, die sich von denen in der Presse genannten Summen wesentlich unterscheidet.

Anfang 2008 wurde dieses Gutachten der damaligen Schulleitung und dem Lehrerkollegium vorgestellt.

Bereits da hätte noch Geld für Sanierungs-/ Neubaumaßnahmen in den Haushalt 2008/2009 gestellt werden können. Spätestens Im Haushalt 2010/2011 hätte Geld dafür eingestellt werden müssen. Und auch für den neuen Haushalt 2012/2013 scheinen bis jetzt keine Haushaltsmittel für die Carl-von-Ossietsky-Schule vorgesehen zu sein.

Der Magistrat möge berichten:

1. Warum in den vergangenen und den neuen Haushalt kein Geld für die Carl-von -Ossietsky-Schule eingestellt wurde?
2. Welche Konsequenzen aus dem Gutachten von 2007 gezogen werden?
3. An welcher Stelle der Prioritätenliste die Carl-von-Ossietsky-Schule steht?
4. Woher sich die großen Differenzen in den Summen der Kostenschätzungen für Sanierung/Neubau ergeben (Gutachten: ca.10 Mio./14 Mio.; Presseberichte ca. 19 Mio. /20 Mio.)?

Beschluss Nr. 0033

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012

Nehrbaß
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2012

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister